

Biotopname															TK10 0 4 0 9 - 4 2 4						Biotop-Nr. 4 0 2 4																
Zweizeilenseggenwiese südlich vom Oderhaff bei Mönkebude							X								Anschluß in TK - - -																						
Standort /Geologie Küstenüberflutungsmoor/Beckensande																																					
Naturraum Land am Kleinen Haff																																					
1 3 3																																					
Landkreis / Kreisfreie Stadt Uecker-Randow							Gemeinde / Stadt Mönkebude							Luftbild-Nr. 7 3						Film-Nr. 0 5 0 8																	
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 00057							Größe in ha Länge in m min. Breite in m max. Breite in m							1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil						Bild-Nr. 7 4 2 6																	
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V X														NLP NSG ND						FND LSG 1 GLB						NP BR FnB						FiB FFH-Geb. Wald-Totalreservat					
Hauptcod.							Nebencode							Überlagerungscode																							
Code G F R G F D														U M K																							
% 8 0 2 0																																					
Vegetationseinheiten kleereiche Zweizeilenseggen-Feuchtwiese, Weißstraußgraswiese																																					
Habitats + Strukturen																																					
Beschreibung / Besonderheiten Im Bereich des Überflutungsmoores des Kleinen Haffs befindet sich auf eutrophen sehr feuchten bis wechselfeuchten degradierten Torfen eine Feuchtwiese (Mähwiese). Es handelt sich um eine artenarme kleereiche Zweizeilenseggen-Feuchtwiese mit Weißstraußgras und Plantago maritima. Stärker gestörte Bereiche werden von einer Weißstraußgraswiese eingenommen, aber auch in diesem Bereich tritt Plantago maritima zahlreich auf, was auf den Salzwassereinfluss zurückzuführen ist. Begrenzt wird der Biotop großflächig von Röhricht (mittels Luftbildcode erfasst) und kleinflächig von Gehölz (ebenfalls Luftbildcode), Frischwiese und Ruderalflur.																																					
Wertbestimmende Kriterien																																					
Artenreichtum (Flora)												vielfältige Standortverhältnisse																									
Vorkommen seltener / typischer Tierarten												historische Nutzungsformen																									
X seltener / gefährdeter Pflanzenbestand												aktuelle Nutzung																									
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft												Flächengröße / Länge																									
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops												Umgebung relativ störungsarm																									
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops												landschaftsprägender Charakter																									
typische Zonierung von Biotoptypen												Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																									
Struktur- und Habitatreichtum																																					
Gefährdung																																					
keine Gefährdung X																																					
Empfehlung																																					

